

## Niederschrift

### über die 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit:** 13.11.2014, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Ort:** Neustadt an der Orla, Gewölberaum des Rathauses

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 1. Sitzung vom 11.09.2014 (öffentlicher Teil)
3. Information zum Erarbeitungsstand des Museumskonzeptes für das Neustädter „Lutherhaus“ erarbeitet durch das Büro ConCultura GmbH Berichterstatter: Ronny Schwalbe
4. Information über die Künstlerauswahl für die Abendveranstaltung des Brunnenfestes 2015 mit abschließender Empfehlung an das Kulturrat Berichterstatter: Ronny Schwalbe
5. Beratung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Neustadt an der Orla - Neuregelung der vorbereitenden und beschließenden Aufgaben des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales
6. Beratung zur Vorlage: Beschlussfassung des Sitzungsplanes des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2015
7. Informationen
8. Bürgeranfragen

##### Anwesenheit:

##### Ausschussvorsitzender

Prof. Dr. Werner Greiling (BfN-Fraktion)

##### 1. Beigeordneter

Ralf Weiße (i.V. des Bürgermeisters)

##### BfN-Fraktion

Danny Will

##### CDU-Fraktion

Leila Martin

Udo Patzer

##### Die LINKE.-Fraktion

Barbara Hofmann

##### sachkundiger Bürger

Steffen Engler

Manfred Pohl

Sabine Thuy

Janet Züchner

### **Verwaltung**

Ronny Schwalbe

### **Schriftführer**

Petra Schleif

### **entschuldigt**

Brigitte Weigel, SPD-Fraktion  
Arthur Hoffmann, Bürgermeister  
Heike Jansen-Schleicher, Hauptamtsleiterin

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen Bürger sowie Vertreter der Verwaltung.

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sechs Ausschussmitglieder anwesend.

**Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.**

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

---

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder fristgerecht versandt.

Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung werden **nicht** vorgebracht.

**Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 1. Sitzung vom 11.09.2014 (öffentlicher Teil)**

---

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 11.09.2014 wurde an die Ausschussmitglieder versandt.

Änderungsvorschläge werden **keine** vorgebracht.

### **Beschluss Nr. BKS 11/02/14:**

**Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 11.09.2014 wird genehmigt.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **TOP 3: Information zum Erarbeitungsstand des Museumskonzeptes für das Neustädter „Lutherhaus“ erarbeitet durch das Büro ConCultura GmbH Berichterstatter: Ronny Schwalbe**

---

Herr Schwalbe informiert eingangs über den Museumsbeirat, welcher mit Beschluss des Stadtrates vom 27.01.2011 gegründet wurde.

Im Beirat arbeiten mit:

- Herr Prof. Dr. Werner Greiling, Historiker und Vertreter des Ausschusses BKS
- Herr Dr. Hans-Peter Liebert, Vorsitzender der „Natur- und Heimatfreunde e.V.“

- Frau Dr. Andrea Geldmacher, Vertreterin des Museumsverbandes Thüringen
- Herr Prof. Dr. Matthias Werner, Historiker
- Herr Dr. Dirk Henning, Leiter Stadtmuseum Saalfeld - Vorsitzender -
- Frau Jansen-Schleicher, Stadtverwaltung Neustadt (Orla)
- Herr Ronny Schwalbe, Stadtverwaltung Neustadt (Orla)

Der Museumsbeirat hat bisher 13 Sitzungen durchgeführt. Eine Geschäftsordnung wurde erarbeitet, welche im Kulturamt eingesehen werden kann. Wichtigste Aufgabe des Beirates ist die Erstellung eines Gesamtkonzeptes der musealen Arbeit der Stadt Neustadt (Orla). Weiterhin befasst sich der Beirat mit der Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte, erarbeitete eine Sachstandsanalyse zur thematischen Umsetzung des Gesamtkonzeptes. Der Museumsbeirat ist ein Empfehlungs- und Arbeitsgremium zur weiteren Entwicklung der Museumsstruktur in unserer Stadt.

Des Weiteren wird durch den Beirat der Umbau des ‚Lutherhauses‘ als Schaudenkmal begleitet; d.h. die Gestaltung, die baulichen Umsetzung und Unterhaltung des Museums. Ausschreibungstexte zur Herstellung des Museumskonzeptes wurden erarbeitet und eine Ausschreibung durchgeführt. Zwei Lose, (1. Los: Wissenschaftliche Voruntersuchung, 2. Los: Erstellung eines Museumskonzeptes, Gestaltungskonzeptes usw.) wurden inhaltlich begleitet und zum Teil abgeschlossen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation gibt Herr Schwalbe Erläuterungen über den derzeitigen Anarbeitungsstand, die geplanten weiteren Rohbauarbeiten, das Grundkonzept, die Ausstellungsinhalte, das Gestaltungskonzept usw. Auf der Grundlage des Gestaltungskonzeptes wird nunmehr das Feinkonzept durch das Büro Concultura aus Bonn erarbeitet. Die Tourismusinformation soll im „Lutherhaus“ mit integriert werden. Das Museum bleibt vorerst am Kirchplatz erhalten, bis ein möglicher musealer Erweiterungsbau errichtet wurde. Eine Fördermittelvoranfrage für den Museumsneubau wurde gestellt. Ebenso ein Fördermittelantrag für die Umsetzung des Museumskonzeptes im „Lutherhaus“.

Das Gebäude „Lutherhaus“ hat auf Grund seines historischen Bestandes für das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege einen hohen Denkmalstatus, so dass hohe Förderquoten ausgereicht werden.

Herr Prof. Dr. Greiling dankt Herrn Schwalbe für seine Ausführungen. Wichtig sei, dass der jetzige Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales in die Tradition des alten Ausschusses tritt. Ziel sei es, über strukturelle Dinge und sachlich notwendige Maßnahmen zu informieren. Das Vorhaben „Lutherhauses“ wird den Ausschuss weiter beschäftigen.

Herr Engler fragt an, in welchem Zeitraum die Arbeiten am „Lutherhaus“ angedacht sind. Diesbezüglich informiert Herr Schwalbe, dass der Bau des „Lutherhauses“ gemäß der Forderung der Denkmalpflege bis Ende des nächsten Jahres abgeschlossen sein muss. Derzeit arbeiten 4 Gewerke im Haus. Weitere Lose werden in Kürze vergeben. Dieses Jahr müssen 450 T€ verarbeitet werden; die Bausumme insgesamt beträgt ca. 900 T€. Für die Betreuung des Hauses wurden im Haushaltsplan 2015 finanzielle Mittel eingeplant. Der Funktionsbau (Rohbau) soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im Sommer, spätestens im Herbst nächsten Jahres ist die Fertigstellung des Funktionsbaus geplant. Parallel dazu wurde seitens des Museumsbeirates ein Fördermittelantrag gestellt, der für die Umsetzung des Konzeptes sorgen soll. Wenn ein Fördermittelbescheid vorliegt, kann im Jahr 2015/16 begonnen werden.

Frau Martin fragt an, was im Neubau untergebracht werden soll. Herr Schwalbe informiert, dass auf ca. 200 qm Ausstellungsfläche/Sonderausstellungsfläche der alte Standort ersetzt werden soll. Weiterhin soll die Unterbringung des Fundus erfolgen. Diese ist dringend erforderlich, da die Stadt über keine geeigneten Räumlichkeiten für ein fachgerechtes Magazin verfügt. Die Finanzierung des Neubaus ist jedoch nur mit Fördergeldern möglich. Herr Prof. Dr. Greiling ergänzt, dass im Neubau die Stadtgeschichte präsentiert und der Standort des Museums am Kirchplatz aufgegeben werden soll, um auch personell effektiv sein zu können.

Das Gebäude Kirchplatz 7 könne dann anderweitig genutzt werden. Er legt dar, dass der Museumsbeirat sehr engagiert arbeitet. Er verweist darauf, dass im Jahr 2017 die Reformationsdekade zu Ende geht und die „Fördertöpfe“ nicht mehr vorhanden sein werden.

**TOP 4: Information über die Künstlerauswahl für die Abendveranstaltung des Brunnenfestes 2015 mit abschließender Empfehlung an das Kulturamt**  
**Berichterstatter: Ronny Schwalbe**

---

Herr Prof. Dr. Greiling spricht das anspruchsvolle Kulturprogramm, welches sich über das gesamte Jahr verteilt, an. Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales sollte die Kernprogramme der Kulturarbeit begleiten.

Durch Herrn Schwalbe werden anhand einer Power-Point-Präsentation die Bands für das Hauptprogramm des Brunnenfestes 2015 sowie die Support-Acts, mit welchen Vorgespräche geführt und Optionen gelegt wurden, aufgezeigt. Finanziell wird das vorgegebene Budget gemäß der Haushaltsplanung 2015 eingehalten; Förderzusagen von Firmen o.ä. sind bisher nicht vorhanden.

Als Main-Acts stehen zur Auswahl:

- Stern Combo Meissen
- Borderline
- Keimzeit
- Linda Hesse
- Middle of the road

Für Support-Acts:

- Malibu Stixx
- Nightfever
- Surfaces
- Escalandos

Herr Prof. Dr. Greiling spricht sich dafür aus, dass die Grundkonstellation für das Abendprogramm beibehalten werden sollte, d.h. Vorband - Hauptband - Nachband.

In der Diskussion wird durch Herrn Pohl der Vorschlag unterbreitet, analog des Dorffestes in Moderwitz Techno-Musik mit einer Lichtshow evtl. am Brunnenfest-Freitag anzubieten. Die Resonanz der Besucher in Moderwitz war sehr hoch und der Auftritt der Neustädter Akteure sehr gut.

Durch Herrn Schwalbe wird dargelegt, dass es finanziell nicht zu stemmen sein wird, am Freitag-Abend eine Veranstaltung durchzuführen, da man ebenso Security, Catering, Toilettendienste, Einlassdienste, Techniker für die Bühne etc. benötigt. Des Weiteren findet in der Schlossgasse der Lach- und Weinabend statt.

Herr Prof. Dr. Greiling unterbreitet den Vorschlag, das Kulturamt zu beauftragen, ggf. den Betreiber des Lederwerkes zu befragen, ob im Rahmen des Brunnenfestes eine ähnliche Veranstaltung am Freitag stattfinden könne. Diese könnte im Flyer des Brunnenfest-Rahmenprogramms mit ausgewiesen werden.

Nach der Diskussion werden durch die Ausschussmitglieder folgende Gruppen für das Samstag-Abend-Programm ausgewählt:

**Main-Acts:**

- **Middle of the road**

**Support-Acts:**

- **Malibu Stixx oder**
- **Nightfever**

Durch das Kulturamt sollte unter dem Aspekt der Finanzen und der Flexibilität der Gruppen bezüglich Vor- und Nachband entschieden werden, welche der beiden Gruppen den Zuschlag erhält.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt zum zeitlichen Ablauf der Brunnenmeisterzeremonie an. Durch Herrn Schwalbe wird informiert, dass die Zeremonie kürzer und umgestaltet werden soll. Ein neues Konzept wurde erarbeitet und soll getestet werden.

Weiterhin fragt Herr Engler zur Verfahrensweise bezüglich der Brunnenabnahme an. Herr Schwalbe legt dar, dass sich mit allen Beteiligten darauf verständigt wurde, die Brunnenabnahme ab dem kommenden Jahr am Samstagvormittag durchzuführen.

**TOP 5: Beratung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Neustadt an der Orla - Neuregelung der vorbereitenden und beschließenden Aufgaben des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales**

---

Herr Schwalbe verteilt an die Anwesenden eine Beratungsvorlage zum Entwurf der Verwaltung zur Änderung der Geschäftsordnung den Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales betreffend.

Herr Prof. Dr. Greiling teilt mit, dass am Ende der letzten Wahlperiode die Meinung bestand, die Kompetenzen des Ausschusses zu erweitern, um den Ausschuss zu stärken. Die durch die Verwaltung erarbeiteten Vorschläge sollten auch in den Fraktionen diskutiert werden, um in der nächsten Sitzung über diese Änderungen zu beraten und ggf. in einer darauffolgenden Sitzung zu beschließen. Danach ist eine Beschlussfassung im Stadtrat vorzunehmen. Ziel sollte es sein, den Ausschuss zu stärken.

Durch Herrn Will wird angesprochen, dass auch die Ehrenamtsehrung im Ausschuss vorbereitet werden sollte. Herr Prof. Dr. Greiling findet es ebenfalls sinnvoll, die Auswahl der zu Ehrenden auf breitere Schultern zu verteilen. Er bittet Herrn Will in der nächsten Sitzung diesen Passus zu formulieren.

Frau Martin regt an, auch über die Öffnungszeiten der kommunalen Einrichtungen zu beraten. Herr Prof. Dr. Greiling bittet um eine Formulierung in der nächsten Ausschusssitzung.

**TOP 6: Beratung zur Vorlage: Beschlussfassung des Sitzungsplanes des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2015**

---

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 110/2014 - 2019.

Änderungswünsche gibt es seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Herr Patzer fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Ortsteilratssitzungen des Ortsteiles Neunhofen mit zu dokumentieren.

**Durch die Verwaltung sollte geprüft werden, ob die Notwendigkeit besteht, die Ortsteilratssitzungen der Ortsteilräte im Sitzungsplan aufzunehmen.**

**Beschluss Nr. BKS 12/02/14:**

**Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Stadtrat, den Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2015 zu beschließen.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 7: Informationen**

---

Herr Schwalbe informiert, dass die Ehrenamtsehrung am 14.11.2014, 19:00 Uhr im Rathaussaal stattfindet. Durch Herrn Prof. Dr. Greiling wird die Teilnahme der Ausschussmitglieder angesprochen.

Auf Anfrage von Herrn Will, warum die Einladungen für die Stadtratsmitglieder erst am gestrigen Tage per Mail versandt wurden, teilt Herr Schwalbe mit, dass es zu einem Versehen gekommen sei. Er bittet dies zu entschuldigen.

Herr Patzer spricht die Rubrik „Veranstaltungstipps“ in der OTZ an, welche donnerstags erscheinen. Die Neustädter Veranstaltungen werden hier nicht erwähnt.

Diesbezüglich teilt Herr Schwalbe mit, dass die Presse alle Informationen über Veranstaltungen in der Stadt erhält. Da es ein Service der OTZ darstellt, besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Mehrere Gespräche wurden diesbezüglich mit den Verantwortlichen geführt, da die Stadt auch überregionale Anzeigen schaltet. Herr Pohl gibt den Hinweis, dass in Kürze ein neuer Chefredakteur bei der OTZ seine Arbeit aufnehme.

**TOP 8: Bürgeranfragen**

---

Frau Hofmann spricht an, dass der Ausschuss BKS die Bildungseinrichtungen, Kitas usw. besuchen sollte. Diesbezüglich teilt Herr Prof. Dr. Greiling mit, dass dies in der letzten Legislatur bereits praktiziert wurde. Ca. jede 3. Sitzung wurde außerhalb des Rathauses in den Einrichtungen der Stadt durchgeführt.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 21:00 Uhr.

Prof. Dr. Greiling  
Ausschussvorsitzender

Schleif  
Schriftführerin

**Hinweis:**

***Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.***

Verteiler:

Bürgermeister, Ausschussmitglieder, OT-Bürgermeister, Amtsleiter, Schriftführerin, Büro des Stadtrates  
(z. d. A.)

## Beschlussprotokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla am 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

---

<b>BKS 11/02/14</b>	<b>Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 11.09.2014 wird genehmigt. Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)</b>
<b>BKS 12/02/14</b>	<b>Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Stadtrat, den Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2015 zu beschließen. Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)</b>

Neustadt an der Orla, 26.11.2014

Prof. Dr. Greiling  
Ausschussvorsitzender